

**Anfrage**

öffentlich

Datum

15.02.2007

Nummer

F0032/07

Absender

Hans-Werner Brüning

**Fraktion Die Linkspartei.PDS**

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

15.02.2007

Kurztitel

Sachstand Bördelandhalle und Situation der Jugendlichen im  
Stadtteil Neustädter See

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

heute möchte ich meine Frage von der Stadtratssitzung bezüglich der Bördelandhalle wiederholen und eine weitere zur Situation der Jugendlichen im Stadtteil Neustädter See stellen.

1. Wann informieren Sie den Stadtrat über den Sachstand „Bördelandhalle“. In der Sitzung am 18. Januar 2007 haben Sie erklärt, dass Sie keine Finanzierungszusage kennen. Die Frage an Sie ist aber, wann endlich Klarheit über die Zukunft der Sport- und Veranstaltungshalle geschaffen wird.
2. Eine Antwort der Polizei auf meine Anfrage bezüglich von erheblichen Vorkommnissen und Gesetzesverletzungen in der letzten Silvesternacht auf dem Neustädter Platz besagt, dass es keine Auswertung mit der Stadtverwaltung gegeben hat. Die Polizei musste in Einsatz gehen, um der Zerstörungswut von etwa 100 Jugendlichen Einhalt zu gebieten. Erheblicher Schaden ist zu beklagen: zerstörte Straßenbahnscheiben, Werbeanlagen u.a.m. Die Polizei soll sogar im Vorfeld über die Absichten der Jugendlichen informiert gewesen sein.  
Ich gehe davon aus, dass der Stadtrat und seine Gremien hier vor einer neuen Herausforderung stehen, und frage Sie deshalb:
  - a) Wie werden durch die Verantwortlichen der Stadtverwaltung die Vorkommnisse bewertet? Worin sehen sie die Ursachen?
  - b) Wie schätzen Sie, Herr Dr. Trümper, die Gewährleistung der Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner im Stadtteil Neustädter See ein?
  - c) Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie hinsichtlich der Arbeit mit den Jugendlichen, aber auch den Eltern in diesem Stadtgebiet? Welche Schwerpunkte sehen Sie und wie werden diese umgesetzt?

Ich bitte um baldige schriftliche Beantwortung und die Behandlung der Antworten im Jugendhilfeausschuss, Ausschuss Familie und Gleichstellung und im Verwaltungsausschuss.

H.-W. Brüning